

Wirtschaftsmission in Côte d'Ivoire vom 23. bis 31. Juli 2022

Vom 23. bis 31. Juli fand eine Wirtschaftsmission in Côte d'Ivoire statt, die von der Botschaft der Republik von Côte d'Ivoire in Deutschland unter der Leitung von S.E., Herrn Generalbotschafter Philippe Mangou, organisiert wurde.

Die Delegation bestand aus rund 15 deutschen Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Zu den vertretenen Branchen gehörten unter anderem Bauwesen, Kühlturme, Architektur, Kautschuk, internationaler Handel...

MOBIANG, das die Wirtschaftsdiplomatie unterstützt und deutsche Unternehmen begleitet, die sich in Côte d'Ivoire niederlassen möchten, war ebenfalls Teil der Delegation. Das Beratungsunternehmen unterstützte zwei seiner Kunden, die ebenfalls an der Delegationsreise teilnahmen, mit seiner Expertise und branchenspezifische Treffen mit wichtigen Akteuren des ivoirischen Privatsektors.

Das Ziel der Wirtschafts- und Geschäftsinformationsreise bestand darin, bei den Investoren aus dem diplomatischen Zuständigkeitsbereich der Botschaft in Berlin durch Vorstellung der Potenziale und Chancen für Investitionen und Partnerschaften für den Wirtschaftsstandort Côte d'Ivoire zu werben.

Côte d'Ivoire brachte nach der politischen Krise von 2011 unter der Führung des Staatspräsidenten Alassane OUATTARA zahlreiche wirtschaftliche Strukturreformen auf den Weg. Nachdem die Wirtschaftsentwicklung am Ende der Krise mit -4,2 % rückläufig war, erlebte das Land seitdem einen Aufschwung mit hohen jährlichen Zuwachsraten, die zwischen 2012 und 2019 bei durchschnittlich 8 % lagen. Trotz des pandemiebedingt schwierigen Umfelds gehört die ivoirische Wirtschaft nach wie vor zu den dynamischsten der Welt und erreichte 2020 ein Wachstum von 2 %, wohingegen im globalen Durchschnitt ein Rückgang um 3,6 % zu verzeichnen war.

Mit einem Nationalen Entwicklungsplan (Plan National de Développement PND 2021-2025) will Côte d'Ivoire den eingeschlagenen Weg weiter fortsetzen. Der Plan basiert auf den drei Säulen:

1. wirtschaftlicher Strukturwandel durch die Entwicklung von Industrieclustern
2. Entwicklung von Humankapital und Unternehmertum
3. Entwicklung des Privatsektors und der Investitionen durch Ausschöpfen des Potenzials der Schlüsselsektoren der nationalen Wirtschaft.



Die Wirtschafts- und Geschäftsinformationsreise umfasste sieben Säule:

1. Gespräche mit Regierungsmitgliedern (mit dem Premierminister; der Staatsministerin, Ministerin für auswärtige Angelegenheiten, afrikanische Integration und Diaspora; dem Staatsminister, Minister für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung; dem Minister für Handel, Industrie und Förderung der KMU; dem Minister für Bau, Wohnungswesen und Städtebau; dem Minister für Gesundheit, öffentliche Gesundheit und allgemeine Krankenversicherung sowie weiteren Fachministern)
2. Gespräche und Austausch mit den nachgeordneten Behörden und Einrichtungen der verschiedenen Ministerien
3. Gespräch und Austausch mit dem Zentrum für Investitionsförderung in Côte d'Ivoire (CEPICI)
4. Gespräche und Austausch mit dem ivorischen Arbeitgeberverband (CGECI) und der Industrie- und Handelskammer (CCI-CI)
5. B2B-Gespräche mit lokalen Unternehmen
6. Unternehmensbesuche
7. Besuch touristischer Sehenswürdigkeiten

Die Wirtschaftsakteure konnten durch diese Geschäftsreise eine bessere Vorstellung des Geschäftsumfelds in Côte d'Ivoire bekommen, Ihre Projekte den zuständigen Ministern oder Institutionen vorstellen und Partnerschaften mit lokalen Akteuren abschließen.

Diese Reise, deren Hauptmission eine wirtschaftliche Komponente war, wurde durch kulturelle und kulinarische Entdeckungen sowie ein Abendessen in der Residenz von S.E. Herrn Botschafter General Philippe Mangou abgerundet.



Côte d'Ivoire ist heute die größte Volkswirtschaft der EAWU (40% des BIP), der weltweit größte Kakaoproduzent, der weltweit größte Kolanussproduzent, der weltweit größte Latexproduzent, der weltweit größte Bananenproduzent, der weltweit größte Produzent von rohen Cashewnüssen, die zweitgrößte wettbewerbsfähige Volkswirtschaft Westafrikas, der zweitgrößte afrikanische Baumwollproduzent, der drittgrößte afrikanische Palmölproduzent und der drittgrößte Kaffeeproduzent der Welt. All dies sind Möglichkeiten, die jedes Unternehmen, das auf der Suche nach neuen Absatzmärkten mit hoher Kapitalrendite ist, nicht vernachlässigen sollte. Die Unternehmen, die an dieser Wirtschaftsmission teilnahmen, waren sich des Potenzials dieses Landes bewusst und viele von ihnen befinden sich nach dieser Reise in der Ansiedlungsphase.

Ein großer Dank geht an das gesamte Organisationsteam der Botschaft der Republik von Côte d'Ivoire in Deutschland, ohne das diese Reise nicht hätte erfolgreich sein können.

Wenn Sie eine professionelle und zielgerichtete Begleitung wünschen, zögern Sie nicht, die Dienste der Beratungsfirma MOBIANG in Anspruch zu nehmen, die ihren Sitz in Deutschland aber auch eine Vertretung in der Côte d'Ivoire hat, um eine schnelle, operative und effiziente Dienstleistung zu erbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Bienvenue Angui

CEO MOBIANG

info@mobiang-international.com





